

# «Muotitaler Schlange» verheisst schlechtes Wetter

Bei schlechtem Wetter legt sich eine Nebelbank an den Nordhang des Fronalpstocks. Im Volksmund heisst dieses Wetterphänomen «Muotitaler Schlange».

Von Franz Steinegger

*Schönenbuch.* – In diesen regnerischen Tagen ist die Nebelbank oberhalb von Schönenbuch öfters zu sehen. Früher war das Phänomen bei den Bauern ein wichtiges Zeichen, wenn es um die Planung des Heut ging. Sie verhiess andauerndes feuchtes Wetter. Heute, im Zeitalter der satellitengestützten Prognosen, wird die «Muotitaler Schlange» kaum mehr wahrgenommen.

## Die Hexe kocht im Schlattli

Der Muotathaler Wetterschmöcker Peter Suter hat eine Erklärung für die Entstehung der Nebelbank: «Das Muotitaler Schlängli entsteht, wenn das Wasser der Muota kälter ist als die Luft und die meteorologischen Bedingungen stimmen, also genügend Feuchtigkeit in der Luft ist», sagt der



«**Muotitaler Schlange**»: Die Nebelbank entlang dem Fronalpstock ist ein Schlechtwetterzeichen.

Bild Franz Steinegger

Wetterprophet auf Anfrage. Deshalb bilde sich die Nebelbank über Schönenbuch vor allem im Sommer und Herbst und könne als zuverlässiges Schlechtwetterzeichen angesehen werden. Die Nebelhexe sitzt dabei in der Schlattlischlucht, wo die Bedingungen besonders günstig sind und von wo aus der Nebel sich dem Fronalpstock entlangschlängelt. Vom Schlattli taleinwärts Richtung Muo-

tathal kann die Nebelrolle nicht entstehen, weil die talauswärts wehenden Winde die Schwaden vertreiben respektive gar nicht entstehen lassen. «Die Luft aus dem Muotatal weht über den Gibel in den Schwyzer Talkessel. Dem Fronalpstock entlang liegt eine windstille Zone, wo sich die Feuchtigkeit zur Muotitaler Schlange verdichten kann», kommt Suter zum Schluss.